



An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 27. Oktober 2021

6000.541

Gefängnisse Gmünden; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2022; Genehmigung

2. Bericht und Antrag der Kommission Inneres und Sicherheit vom 27. Oktober 2021

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Die Gefängnisse Gmünden werden seit 1. Januar 2016 mit einem Globalkredit geführt. Der Regierungsrat hat Ende September 2021 den Globalkredit 2022 mit Leistungsauftrag behandelt und zusammen mit dem dazugehörenden Bericht und Antrag zuhanden des Kantonsrats verabschiedet.

Die Kommission Inneres und Sicherheit hat den Globalkredit an ihrer Sitzung vom 27. Oktober 2021 beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 28. September 2021 «Gefängnisse Gmünden; Globalkredit mit Leistungsauftrag 2022; Genehmigung» mit zwei Beilagen

Für Erläuterungen und Auskünfte waren Regierungsrat Hansueli Reutegger und Departementssekretär Ralph Bannwart an der Sitzung anwesend.



B. Erwägungen

Die Kommission Inneres und Sicherheit hat bei der Beratung des Globalkredits den Eindruck gewonnen, dass sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht viel verändert hat. Die wichtigste Entscheidung, wie es mit dem Bauprojekt auf dem Areal weitergehen soll, wurde gemäss Aussage im Bericht und Antrag noch nicht gefällt (vgl. Bericht und Antrag des Regierungsrates, Seite 3, Kapitel 5 Bauliche Entwicklung). Entsprechend sind der Leistungsauftrag und die Leistungsvereinbarung wiederum lediglich auf ein Jahr ausgelegt. Im Bericht und Antrag wird angekündigt, dass der Regierungsrat das weitere Vorgehen im 4. Quartal 2021 beschliesst. Die Kommission hat jedoch festgestellt, dass die Aussagen bezüglich Bauprojekt in der Leistungsvereinbarung in Nuancen von denjenigen im Bericht und Antrag abweichen. In der Leistungsvereinbarung wird klar von einem Neubau ausgegangen (vgl. Leistungsvereinbarung 2022 mit den Gefängnissen Gmünden Appenzell Ausserrhoden, insbesondere Seite 5, «bis zur Vollendung des Neubaus», «bis zum Bezug des Neubaus in Gmünden»).

Der budgetierte Gewinn der Strafanstalt Gmünden hat einmal mehr Anlass zu Diskussionen gegeben. Er beläuft sich auch im Voranschlag 2022 auf 700'000 Franken und fliesst in den allgemeinen Staatshaushalt. Ein Überschuss über dem budgetierten Gewinn wird gemäss Leistungsauftrag vollumfänglich für die Deckung von allfälligen zukünftigen schlechteren Ergebnissen (Bildung von Rücklagen) und für Ausgaben (u.a. gemäss Zuständigkeit aufgrund des neuen Nutzungsvertrags) verwendet. Gemäss mündlicher Auskunft an der Sitzung wird ein allfälliger Überschuss in einen Schwankungsfonds eingelegt. Der Kommission war bisher nicht klar, dass es einen solchen Fonds gibt. Er wird in den Unterlagen zum Globalkredit auch nicht ausgewiesen. Entspricht der Fonds den Rücklagen? Die Kommission ist der Ansicht, dass die Höhe des Fonds bzw. der Rücklagen offengelegt werden müsste.

Abschliessend hält die Kommission fest, dass sie die geplanten Projekte für die Gefängnisse Gmünden begrüsst. Es ist erfreulich, dass Gmünden es schafft, die Attraktivität mit neuen Angeboten im handwerklichen Bereich (Schreinerei, Schlosserei, Wäscherei, Näherei, Gärtnerei für Selbstversorgung) zu steigern. Sie stimmt dem Antrag des Regierungsrates einstimmig bei einer Enthaltung zu.

C. Antrag

Die Kommission Inneres und Sicherheit beantragt Ihnen, den Globalkredit mit Leistungsauftrag 2022 der Gefängnisse Gmünden mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 700'000 zu genehmigen.

Im Namen der Kommission Inneres und Sicherheit

sign. Peter Gut

sign. Sabrina Baumgartner

Peter Gut, Präsident

Sabrina Baumgartner, Aktuarin